

Referenten & Vorträge

Dr. Bernhard Boeck,

Leiter Immobilien, Stadtwerke München

Keynot<u>e:</u>

SWM Smarte Energielösungen als Enabler eines nachhaltigen Facility Managements

Andreas Herrscher

Leitung Projektentwicklung, Stadtwerke München

Vision des Smarten M-Quartiers der Stadtwerke München als Beitrag für München als Smart City

Dr.-Ing. Patrick Krystallas Rohrsparten SWM Infrastruktur

Fernkälte der SWM: Effiziente Kühlung und Klimatisierung von Gebäuden



Rainer Kohns Global RE Sustainability Officer, Siemens AG – Real Estate Services

Studium der Versorgungstechnik an der Fachhochschule Trier, 2 Jahre Projektierung bei einem Klimaanlagenbauer, 1987 Eintritt in die Siemens AG im Bereich Werksplanung/-erhaltung. Seit 2007 Leitung der GREEN BUILDING Initiative bei Siemens RE. Seit 2009 als Sustainability Officer verantwortlich für die Umsetzung der SRE Nachhaltigkeitsstrategie in den Neubauprojekten und im Gebäudebetrieb.

Vorstellung des Energieeffizienzprogramms der Siemens RE

Das Energieeffizienzprogramm der Siemens AG ist ein wesentlicher Bestandteil der CO2-Neutralitätsinitiative des Unternehmens und wird in den weltweiten Fabriken als wesentliche Energieverbraucher umgesetzt. In einem strukturierten Prozess werden die Ein-sparpotenziale identifiziert, umgesetzt und über ein Monitoring 5 Jahre lang überwacht.



Matthias Domke Partner, Alpha IC

Die Beratungsschwerpunkte von Matthias Domke liegen im Themenfeld Energie. Seine hohe Fachkompetenz bildet die Basis für die erfolgreiche Entwicklung der Leistungen vom Inbetriebnahme-Management über energetische Qualitätssicherung bis hin zum ganzheitlichen Energiekonzept. Als Diplom-Physiker war er zuvor in verantwortlichen Positionen bei VALTEQ und Ebert-Ingenieure tätig.

Inbetriebnahmemanagement - Strategische Überlegungen zur Überführung von Neubauprojekten in den Betrieb

Der wirtschaftliche Schaden bei der mangelhaften Inbetriebnahme von Neubauprojekten ist immens. Bis zu 30% höhere Energiekosten lassen sich darauf zurückführen. Der Vortrag zeigt auf, wie ein strategisches Inbetriebnahmemanagement im Planungs- und Bauprozess verankert werden kann.





Dr. Maximilian Emanuel Elspas,

Partner/Rechtsanwalt, BEITEN BURKHARDT Rechtsanwaltsgesellschaft

- Studium der Rechts- und der Wirtschaftswissenschaften
- Promotion zu einem energierechtlichen Thema (KWK-Förderung)
- Rechtsanwalt bei einer internationalen Großkanzlei
- Leiter Recht bei der Deutschen Bahn Energie GmbH
 - Seit 2011 Partner und Leiter des Energiebereichs bei BEITEN BURKHARDT

Rechtliche Hindernisse für Energieprojekte in der Immobilienwirtschaft

Der Referent wird anhand einzelner Beispiele, wie Mietstrommodelle, Kundenanlagen und Elektromobilität in Wohngebäuden rechtliche Hindernisse für Energieprojekte in der Immobilienwirtschaft darstellen.



Jürgen Maaß, Head of Metering & Monitoring, Apleona HSG

- Leitung Forschung & Entwicklung bei einem deutschen Systemanbieter für Gebäudeautomatisierung
- Entwicklung und Implementierung von Cloudbasierten Remote Control Systemen bei einem europäischen Energieversorger
- Aufbau eines "Building Operation Control Center" bei APLEONA

APLEONA's "Building Operation Control Center"

Um die Digitalisierung auch für die Energieeffizienz von Gewerbeimmobilen nutzbar zu machen, hat APLEONA ein "Building Operation Control Center" entwickelt. Ziel ist es, innovative Einsparungsprojekte für Endkunden zu schaffen, die sich auf die Reduzierung des Strom-, Gas-, Wärme- und Kälteverbrauchs konzentrieren. Der Fokus liegt darauf, Betriebsoptimierungen und Energiesparmaßnahmen in Gebäuden möglichst intelligent sowie automatisiert zu identifizieren, zu bewerten und umzusetzen. Zielsysteme für die zu erzielenden Einsparungen sind HLK-Systeme, lokale Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen und Kältesysteme.



Thomas Zimmermann, Regionalleitung Süd, ENGIE Deutschland

Nach dem erfolgreich absolvierten Studium Maschinenbau an der TU München arbeitete Herr Zimmermann seit 1997 bei FM Beratungsunternehmen und FM Dienstleistern in verschiedenen Stabs- und Linienfunktionen im In- und Ausland. Er verantwortet seit 2016 bei der ENGIE Deutschland GmbH die Niederlassungen Facility Services und Energiemanagement der Region Süd.

Vision und Wirklichkeit - Einsatz von neuen Technologien im Facility- und Energiemanagement

Technologie wird im Facility- und Energiemanagement als Enabler für eine Erhöhung der Qualität und des Nutzerkomforts, bei gleichzeitiger Reduktion von Kosten, gesehen. In Orientierung an typische TGM-, IGM- und EM-Leistungen wird an Hand von Praxisbeispielen sowie laufender FuE Vorhaben, auf die Umsetzbarkeit, Chancen und Risiken von Lösungen im Bereich der Robotik, IoT und der Drohnentechnologie Bezug genommen.



Rüdiger Graf,

Leiter Geschäftsentwicklung & Vertrieb, SPIE Deutschland & Zentraleuropa Als studierter Wirtschaftsingenieur verfügt er über weitreichende Expertise im

Projektgeschäft und bei der Etablierung von Energiedienstleistungen sowie über langjährige Führungserfahrungen im In- und Ausland. Vor seiner Zeit bei SPIE war er viele Jahre im EnBW Konzern tätig.

Was kommt auf die Immobilienbranche in Bezug auf die E Mobilität zu?

- Marktentwicklung im Bereich der E-Mobilität und erwarteter Nachfrageboom
- Akteure und Rollenmodelle beim Aufbau von Ladeinfrastruktur
- Erwartungen der E-Mobilisten und Nutzer an die Gebäudewirtschaft
- Geschäftsmodele, Herausforderungen und Hemmnisse
- Integration von hohen Ladeleistungen in die bestehende Gebäudeinstallation





Thomas Hausch Chief Operating Officer, SONO Motors GmbH

Thomas Hausch ist seit seiner ersten Beschäftigung in der Endmontage bei Mercedes-Benz vor über 25 Jahren in der Automobilbranche tätig und hat seit 2011 mehr als 100.000 km elektrisch zurückgelegt. Als Wirtschaftsingenieur hatte er bei Daimler, Chrysler, CODA und Nissan Verantwortung in diversen Managementfunktionen für Entwicklung, Fertigung, Vertrieb, Marketing und Strategie.

Zu viele Emissionen, zu viele Autos goSono App und der Sion als Lösung.

- Vorstellung des Konzeptes von Sono Motors und des Solarautos Sion
- Vorstellung des Konzepts der goSono App als Lösung von Umwelt- und Klimaproblemen durch die Reduktion sowie stärkere Auslastung produzierter Fahrzeuge
- Smarte Einbindung der Elektromobilität in das Energiemanagement (V2G, bidirektionales Laden, Energiequelle für Wohngebiete, Flottenmanagement)



Bernhard Rindt,

Mitbegründer und Geschäftsführer, egrid applications & consulting GmbH Die Energiezukunft ist bereits in den 90er Jahren das Thema, das Bernhard Rindt begeistert. Er beschäftigt sich mit dem Einfluss erneuerbarer Energien auf umgebende Infrastrukturen. Berufliche Stationen in der Telekommunikation, Softund Hardware Entwicklung und Elektronikproduktion folgen, bis er sich seit 2012 intelligenten Lösungen für eine zukunftsfähige Energieverteilung widmet.

Energienetze für Wohn und Gewerbequartiere neu gedacht Sektorkopplung von Wärme Strom und Mobilitätsenergie

Welche Auswirkung hat die Umsetzung der Klimaziele auf den energetischen Betrieb von Quartieren? Wir müssen die Kette von der Energieerzeugung über Speicherung bis zur Übergabe in den Verbrauch ganzheitlich neu denken. Anhand einiger Beispielquartiere zeigt der Vortrag auf welche Chancen die Digitalisierung und der Einsatz von neuen Technologien von der Simulation über die Realisierung bis zum Betrieb solcher Versorgungssysteme bietet.



Uwe Klatt, Director Central Europe, Disruptive Technologies

Beim norwegischen IoT-Startup Disruptive Technologies treibt er die Digitalisierung durch drahtlose Kleinstsensorik in Industrie, Handel und der Immobilienwirtschaft voran. Seine langjährige Erfahrung in Lösungsverantwortung und Vertriebsleitung aus den Bereichen Telekommunikation, IT und Digitalisierung sammelte er bei Unternehmen wie Alcatel, Siemens, Logitech und zuletzt bei Cisco Systems.

Nachhaltigkeit für Bestandsgebäude: Digitaler Retro Fit durch Mini Sensorik

Immer öfter glänzen neue Gebäude mit moderner Technik zur granularen Erfassung und Nachsteuerung von Wärme und Klima, vorausschauender Wartung, Transparenz zur Flächennutzung und durch Nutzungsdaten ausgelöste Reinigungsleistungen. Durch neue drahtlose Miniaturtechnik von Disruptive Technologies sind solche neuen Leistungen nun auch in jedem Bestandsgebäude möglich. Durch radikal vereinfachte Inbetriebnahme wird die Lösung jedem zugänglich gemacht.



Elena Harumi Stark, Universität Wuppertal

Als Masterstudentin des Sustainability Managements hat sie sich im Bereich CSR Controlling und Digitalisierung spezialisiert. Sie engagiert sich stark in der StartUp Szene, bei internationalen Debattierturnieren und arbeitete u.a. im Umweltministerium des Landes NRW. Anfang des Jahres gewann sie mit ihrem Team beim EEHack die Challenge der MVV Enamic und den Gesamtpreis in der Kategorie "Tech".

#EEHack - Energieeffizienz der neuen Generation

Erläuterung der Möglichkeiten von disruptivem Denken für den Energieeffizienzmarkt am Beispiel des, von der deutschen Unternehmensinitiative für Energieeffizienz (DENEFF) initiierten, Energy Efficiency Hackathons 2019. Die Idee: Ein Tablet zur Digitalisierung des Audits mit der Möglichkeit auch von Mitarbeitern des Unternehmens genutzt zu werden. Abschließende Betrachtung von innovativen Ansätzen für die Facility Management Branche und Mehrwert für Unternehmen.